

SÜDWEST PRESSE

Ulm/Neu-Ulm:  sonnig
1°C/-2°C

Zeitungstitel ändern ▶

Suchen... 

LOKALES NACHRICHTEN SPORT THEMEN VERANSTALTUNGEN AUTOS JOBS IMMOBILIEN ANZEIGEN

Ulm / Neu-Ulm	Heidenheim	Ehingen	Göppingen	Geislingen	Bad Mergentheim	Metzingen
Hechingen	Reutlingen	Gaildorf	Crailsheim	Münsingen	Schwäbisch Hall	Bietigheim-Bissingen

Schwerpunkte: FASNET 10 JAHRE YOUTUBE BERLINALE SEDELHÖFE STORYTELLING

ULM

ANZEIGE

Datenschutz-Diskussion: "Wir brauchen das Briefgeheimnis für E-Mails"

Der Geheimdienst überprüft Millionen E-Mails, die Aufregung ist groß. Können PC- und Internetnutzer etwas dagegen tun? Welche Möglichkeiten haben sie, um ihre E-Mails und Daten zu schützen?

Sven Krohla Björn Wiedersheim Uni Ulm
 Amazon.com Inc. Mozilla Thunderbird
 Facebook Universität Ulm Piratenpartei
 Datenschutz Passwort Cloud Virus
 Trojaner Briefgeheimnis Internetnutzer
 Aufregung Baden Württemberg

LYDIA BENTSCHKE | 28.02.2012 0 0 0 [5 MEINUNGEN](#)



Foto: Archiv

Bild 1 von 1

Wie kann man seine Daten und seine E-Mails schützen?

Gläserner Bürger? Sieht der Staat alles? [Mehr als 37 Millionen E-Mails soll der deutsche Geheimdienst im Jahr 2010 überprüft haben.](#) "Das ist höchstwahrscheinlich schöngerechnet. 37 Millionen sind aufgefallen, wahrscheinlich wurden wesentlich mehr E-Mails angeschaut", sagt Sven Krohlas. Der Politische Geschäftsführer der Piratenpartei Baden-Württemberg geht sogar davon aus, "dass E-Mails von allen Bundesbürgern durch dieses System gegangen sind".

Ein Grund hierfür: Alle E-Mail-Anbieter, die 10.000 Kunden oder mehr haben, müssen laut [Telekommunikations-Überwachungsverordnung](#) die technische Infrastruktur für Überwachungsmaßnahmen bereitstellen. Und das sind viele. Außerdem habe der Geheimdienst nach bestimmten Schlagwörtern wie Bombe gesucht. Zum Terrorismus-Schutz. "Ich finde das erschreckend", sagt Krohlas. "Solche Begriffe fallen auch in ganz anderem Kontext." Bombiges Wetter. Oder: Das Mädel gestern Abend war eine Bombe.

E-Mail-Sicherheit

Themenschwerpunkt

Datenklau im Internet



Wer im Internet surft, muss sich schützen - vor Datenklau. Die totale Sicherheit aber gibt es nicht. Immer wieder werden Passwörter von Kriminellen geknackt, Datensätze gestohlen.

[» mehr zum Thema](#)

ANZEIGE

ANZEIGE

Immobilientipps



89075 Ulm
4 Zimmer, 87m² Wohnfläche,
Kaltmiete 820 €

« »

Die aktuelle Diskussion weist auf eines hin: E-Mail-Kommunikation ist unsicher.

"E-Mails gelangen als Datenpakete über eine Leitung vom Sender zum Empfänger - und können von allen dazwischen gelesen werden", erklärt Björn Wiedersheim, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Medieninformatik der Universität Ulm. Er vergleicht E-Mails mit Postkarten. Pirat Krohla sagt gar: "E-Mails sind so offen, wie wenn man etwas über die Straße schreit."

Das Problem: E-Mails lösen den klassischen Brief ab, seien jedoch nicht mit den gleichen Rechten versehen. Deshalb fordert Krohla: "Wir brauchen das Briefgeheimnis für E-Mails."

Zwar gibt es viele Programme zur Verschlüsselung der elektronischen Nachrichten, doch sie sind kompliziert und nicht weit verbreitet. Man kann zu E-Mail-Programmen Verschlüsselungs-Plugins installieren, erklärt Wiedersheim. Doch: "Man braucht gewisse Kenntnis und Verständnis." Es gibt Literatur und Hinweise im Internet, aber nur eine Kleinigkeit zu vergessen, könne bei der Verschlüsselung zu Fehlern führen.

Was können Internetnutzer also tun, um E-Mail-Sicherheit zu gewährleisten?

"Erstens verschlüsseln und zweitens zu Kleinst-Providern wechseln oder selbst einen Server aufsetzen und darüber E-Mails verschicken", empfiehlt Krohla - und schränkt dann ein: "Die Leute können sich nicht selbst schützen." Er sei ein Freund der Eigenverantwortung, doch man könne Menschen nicht zumuten, sich Teile eines Informatikstudiums selbst anzueignen, um ihre E-Mails zu schützen. "Wir brauchen eine gesetzliche Änderung."

Daten-Sicherheit

Einfacher ist es, den heimischen Rechner zu sichern. Software mit Sicherheitsupdates aktuell halten, Virens Scanner und Firewall einrichten sowie "ein gesundes Misstrauen vor allen externen Inhalten haben und nicht blind auf 'Ja' klicken", sagt Krohla. Außerdem solle man Kreditkarteninformationen, Pins und Zugangsdaten für Ebay, Amazon, Facebook, Paypal oder Onlinebanking nicht auf dem Rechner speichern. Denn klassische Schadsoftware durchsuche den PC danach.

Selbstverständlich seien [sichere Passwörter](#) auch wichtig. Nicht zu kurz sollten sie sein, mit Klein- und Großbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen. ([Mit unserem Passwort-Check können Sie hier Ihr Passwort prüfen!](#)) Ein Trick ist, einen Satz zu nehmen und die ersten Buchstaben jedes Wortes sowie die Satzzeichen als Passwort zu verwenden. Aus "Zum 13. Geburtstag bekam ich ein kleines, graues Pony." wird das Passwort "Z13.Gbiek,gP.". Krohla fügt hinzu: "Man sollte für verschiedene Anwendungen und Daten natürlich auch verschiedene Passwörter verwenden."

Die Experten raten, Daten nicht nur auf der lokalen Festplatte seines Rechners zu speichern. Wenn sie kaputt geht, sind alle Daten weg. Externe Festplatten bieten Alternativen. Oder Cloud-Dienste. Nutzer speichern ihre Daten bei einem Anbieter und haben übers Internet jederzeit, jederzeit und von jedem Endgerät Zugriff darauf. Weiterer Vorteil: Cloud-Dienstleister bieten oft Backups, also zusätzliche Sicherungen der Daten.

Man müsse sich aber bewusst sein, dass man seine Daten aus der Hand gebe, sagt Wiedersheim von der Uni Ulm. Dem Anbieter und seinem System zu vertrauen, sei entscheidend. "Man sollte die Datenschutzrichtlinien des Unternehmens beachten. Werden Daten nicht weitergegeben, ausgewertet oder zu Werbezwecken analysiert?", betont er. "Informationen meines Unternehmens oder medizinische Daten, die nur mich etwas angehen, würde ich auf keinen Fall in die Cloud schieben."

Krohla erinnert daran, dass Cloud-Dienstleister auch pleite gehen oder verschwinden können. Als Beispiel nennt der Piraten-Politiker die Datenaustausch-Plattform [Megaupload, die erst vor wenigen Tagen vom Netz genommen wurde](#).

"Viele hatten dort Daten legal gesichert, die sind jetzt futsch." Selbst die netzaffine Partei ist betroffen: "Wir hatten den Entwurf der ersten Satzung der Piratenpartei dort abgelegt. Den haben wir nicht mehr, zumindest ich habe keine Kopie."

Björn Wiedersheim und Sven Krohls empfehlen einige Webseiten, um sich mit dem Thema E-Mail-Verschlüsselung vertraut zu machen:

[Allgemeine Informationen und eine Anleitung zur E-Mail-Verschlüsselung](#) bietet Wikipedia.

PGP oder die freie Alternative GnuPG sind beliebte Programme zur Verschlüsselung. [Für die E-Mail-Anwendung Mozilla Thunderbird gibt es die freie, plattformübergreifend verfügbare und kostenlose Lösung Enigmail](#). Zur Entschlüsselung der Nachricht muss dem Empfänger jedoch ein Schlüssel bekannt sein, der auf anderem Wege ausgetauscht werden sollte.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik empfiehlt das E-Mail- und Datei-Verschlüsselungsprogramm [Gpg4win für Windows](#).

Auch die Software [True Crypt](#) ist beliebt.

[Mehr zum Thema](#) [Mehr aus der Region](#) [Meist gelesen](#)

BERLIN: Riesiger Datenklau hinterlässt viele Fragen

BERLIN: Rekordschaden durch Hacker

BONN: Stichwort Datenklau: Was Internetnutzer wissen sollten

BERLIN: Nach Datenklau: Minister Maas appelliert an Anbieter

BERLIN: Unbekannte verschaffen sich Zugang zu 18 Millionen E-Mail-Konten

[« ZURÜCK](#)

[Mehr Artikel über Ulm / Neu-Ulm »](#)

[Kommentieren](#)

5 Kommentare

01.03.2012 16:55 Uhr **Bringt die Massenbespizelung überhaupt was?**

ROLF GÖBEL

Wer wirklich etwas zu verbergen hat - ich befürchte die würden Briefe schreiben. Es würde mich auch nicht wundern, wenn ein paar 'hoch-intelligente' nun absichtlich 'Bonbons' in ihre emails einbauen würden, damit der Geheimdienst auch was zu lutschen hat. ;-)

Diese Entwicklung ist auch dem 9/11 geschuldet. Warum aber gerade in 2011 die Schnüffelei vervielfacht wurde? Wegen nsu und Co.? Wer es genau weiss, bitte posten...

» Antworten » Kommentar melden » guter Kommentar  (0)

28.02.2012 23:01 Uhr **eMail=Postkarte**

DANIEL BERGER

die eMail ist das Äquivalent zur Postkarte, jeder am Versand beteiligte Server bzw. deren Verwalter kann die eMail lesen.

Genauso wie jeder Sortier-Mitarbeiter bis zum Postboten die Karte lesen kann/könnte.

Ausserdem - wachen wir jetzt auf?

Pläne bezüglich Überwachung gibt es schon seit einigen Jahren:
siehe Artikel <http://www.heise.de/tp/artikel/2/2793/1.html>
vom 28.04.1999!

Die Schnittstellen mussten bereits vor 6-7 Jahren eingeführt werden.

Falls sich die Leser hier für das Thema interessieren schlage ich folgende Artikel vor:

<http://www.heise.de/ct/meldung/BGH-setzt-niedrige-Huerden-zur-E-Mail-ueberwachung-218192.html>

<http://www.heise.de/ct/meldung/Bundesverfassungsgericht-erlaubt-Ermittlern-Zugriff-auf-E-Mails-beim-Provider-5907.html>

» Antworten » Kommentar melden » guter Kommentar  (0)

28.02.2012 20:57 Uhr **Daten-Schutz**

GERD-PETER KOHLY

DIE STASI LAESST GRÜSSEN

» Antworten » Kommentar melden » guter Kommentar  (0)

29.02.2012 00:31 Uhr **ja**

DANIEL BERGER

manchmal habe ich das Geefühl die alten DDR-Eliten haben einigesan Überwachung und Unterdrückung in die BRD mitgebracht.

» Antworten » Kommentar melden » guter Kommentar  (0)

28.02.2012 15:19 Uhr **Ohje, SWP...**

MALCOLM MCNEAL

Das ist mal wieder ein Artikel bei dem die Fachkenntnis des Autors höchstwahrscheinlich überall anders angesiedelt ist, jedoch nicht bei diesem Thema. Ich dachte, es geht hierbei um das Briefgeheimnis für eMails und nicht, wie man seinen Rechner absichert - was übrigens keinen Effekt hat auf das Mitlesen der Geheimdienste oder sonstigen Leuten. Eines ist sicher korrekt: eMails sind unsicher und werden nachweislich gelesen. Daher sollte man hier vielleicht auf ein paar Programme hinweisen wie z.B. PGP oder besser. GnuPGP. Einen "Passwortchecker" zu verlinken mag zwar Fachkenntnis vorgaukeln, aber wie will man den Leuten hier helfen, wenn noch nicht mal Möglichkeiten aufgezeigt werden, überhaupt ein entsprechendes Programm zu installieren? Ja, Verschlüsselung ist aufwändig und man muss sich einlesen, aber anstatt mit diesem ganzen Kram hier die Lücken zu füllen, hätte man auch eine ausführliche Anleitung ZUM THEMA schreiben können... - oder einfach gar nichts.

» Antworten » Kommentar melden » guter Kommentar  (0)

Schreiben Sie Ihren eigenen Kommentar

Betreff

Ihr Kommentar

noch 3000 Zeichen
Mit Ihrem Kommentar akzeptieren Sie unsere [Netiquette](#)

FÜR REGISTRIERTE NUTZER

Melden Sie sich an und schicken Sie Ihren Kommentar ab:

Benutzername

Passwort (vergessen?)

Anmeldung merken

Anmelden und abschicken

FÜR NOCH NICHT REGISTRIERTE NUTZER

Registrieren Sie sich kostenlos, um Ihren Kommentar abzuschicken:

gewünschter Benutzername

gewünschtes Passwort

Wiederholung Passwort

Email

Kunden-/Abonummer

Vorname

Nachname

Ich bin mit den
Datenschutzbestimmungen
einverstanden

Bitte beantworten Sie noch die folgende Sicherheitsfrage:

Wieviel ist 2 + 2?

Registrieren und abschicken

ZUM SCHLUSS

Youtube - ein Imperium



Das erste Youtube-Video erschien vor zehn Jahren und zeigte - wenig spektakulär - zwei Elefanten im Zoo. Heute ist auf dem Video-Kanal so ziemlich alles zu sehen, was es an bewegten Bildern gibt. » mehr

Entlaufene Kuh bringt ...



Zwei tschechische Streifenbeamte haben eine entlaufene Kuh auf einer Wiese einfangen wollen. Doch das Tier griff an und rampte die Kühlerhaube des Polizeiwagens. *Mit Video* » mehr

Luther goes Playmobil



In der Rechten den Federkiel, in der Linken die aufgeschlagene Bibel - Martin Luther soll jetzt auch in deutschen Kinderzimmern Einzug halten. » mehr

LOKALES

- Ulm/Neu-Ulm
- Ehingen
- Heidenheim
- Göppingen
- Geislingen
- Münsingen
- Metzingen
- Hechingen
- Reutlingen
- Crailsheim
- Gaildorf
- Bad Mergentheim
- Schwäbisch Hall
- Bietigheim-Bissingen

VIDEO

- Videos von swp.de
- Videos von Pier111.TV

BILDER

SPORT

- Fußball
- Amateurfußball
- Handball
- Basketball
- Sonstige
- Motorsport
- Leichtathletik
- Sporttabellen
- Sportvideos

SCHWERPUNKTE

- Fasnet
- 10 Jahre Youtube
- Berlinale
- Sedelhöfe
- Storytelling
- Karlstraße
- Bahntunnel Ulm
- Aktion 100.000

VERANSTALTUNGEN

- Musik
- Feste und Partys
- Bühne
- Literatur und Vorträge
- Ausstellungen
- Messen & Märkte
- Kinder und Jugend
- Sonstiges
- Suche

ABO & SERVICE

- » 1 Monat Testabo
- » Webabo
- » Bestandskunden
- » Neukunden Digital
- » Der Klassiker
- » Abo im Urlaub
- » Studenten-Abo
- » Dreiwochen-Abo
- » Geschenk-Abo
- » Preise

abomax

PARTNER

- Südwest Mail
- Urban Verlag
- Branchenbuch
- Zollern-Alb Kurier
- Stuttgarter Zeitung
- SWP Flirt & Dating
- Südwest Mail Hohenlohe
- Unternehmen [!]
- Schwäbische Post
- Heidenheimer Zeitung
- Stuttgarter Nachrichten
- Mediaservice Ulm
- Staufeu Plus
- Schwäbisches Tagblatt
- Bietigheimer Zeitung
- Neckarquelle
- Schwarzwälder Bote
- Hapag-Lloyd Reisen
- Märkische Oderzeitung
- Radio 7
- onlinewerben.de
- Sonntag Aktuell
- Perfekte Kreuzfahrten

[Neue Pressegesellschaft](#) | [Mediadataen](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#) | [mobile Webversion](#) | [Impressum & Kontakt](#)

[nach oben](#)